

<b>Informationsvorlage</b>	Datum: 22.04.2015
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
	bet. Senator/-in:
<b>Monatliche Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
19.05.2015	Hauptausschuss
21.05.2015	Finanzausschuss
	Zuständigkeit
	Kenntnisnahme
	Kenntnisnahme

Beschlussvorschriften:

§ 71 (4) Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

**Sachverhalt:**

Der Hauptausschuss und der Finanzausschuss der Bürgerschaft haben festgelegt, dass den Ausschüssen durch die Stadtverwaltung monatlich zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH berichtet wird.

Bezug nehmend auf diese Festlegung wird in der Anlage der Sachstandsbericht der VTR GmbH für den Monat März 2015 übergeben. Die Berichterstattung erfolgt per 31.03.2015. Der Plan-Ist-Vergleich basiert auf der von der Gesellschafterversammlung am 18.03.2015 beschlossenen Wirtschaftsplanung für das Jahr 2015.

Mit dem kumulierten Ergebnis per 31.03.2015 in Höhe von - 334 TEUR liegt eine negative Abweichung von 560 TEUR vor. Ursache für die negative Zielabweichung ist die gegenüber dem Planansatz nicht realisierte Betriebsleistung (- 697 TEUR), der ein geringerer Betriebsaufwand in Höhe von 137 TEUR gegenüber steht.

Die nicht realisierte Betriebsleistung ergab sich aus den bis März liquiditätsseitig nicht benötigten und deshalb vorerst von der Hansestadt Rostock nicht gezahlten Zuschüssen (850 TEUR). Positiv wirkte dagegen die Übererfüllung der geplanten Umsatzerlöse um 38 TEUR, die zusätzlichen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 109 TEUR und der sonstigen Erträge in Höhe von 6 TEUR.

Der geringe Betriebsaufwand ist im Wesentlichen auf die Ergebnisse bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 134 TEUR ohne Einstellung in den Sonderposten), den Aufwendungen für bezogene Leistungen (- 11 TEUR) sowie dem Personalaufwand (- 98 TEUR) und den Abschreibungen (+ 106 TEUR) zurückzuführen.

Der zum 31.03.2015 in Höhe von - 334 TEUR ausgewiesene Jahresverlust ergibt sich auch durch die Planbestandteile, die nicht unterjährig, sondern erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2015 gebucht werden. Das betrifft insbesondere die aktivierten Eigenleistungen, die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens sowie die

Einstellung in den Sonderposten.

Nach der Vorschau zum 31.12.2015 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 9 TEUR erwartet. Das entspricht einer negativen Plan-Ist-Abweichung in Höhe von 1 TEUR.

Am 31.03.2015 wurde der künstlerische Geschäftsführer der VTR GmbH abberufen und sein Anstellungsvertrag mit sofortiger Wirkung gekündigt. Der kaufmännische Geschäftsführer nimmt seit 01.04.2015 auch die Aufgaben des künstlerischen Geschäftsführers wahr. Damit werden negative Auswirkungen, die sich aus der Personalentscheidung ergeben könnten, für den Geschäftsbetrieb weitestgehend abgewendet.

Roland Methling

**Anlage/n:**

- Sachstandsbericht der VTR GmbH für den Monat März 2015 einschließlich Eckwerte  
Plan-Ist-Vergleich

## **An den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH**

**Stefan Rosinski . Geschäftsführer**

Sekretariat: Jenny Müller

Telefon: 0381/381-4710 . Fax: 0381/381-4619

Rostock, 31.03.2015

### **Sachstandsbericht für den Monat März 2015 der VTR GmbH für die nächste Hauptausschusssitzung und die nächste Finanzausschusssitzung**

#### Entwicklung des Unternehmens und Erfolgsbeurteilung

Die Umsatzerlöse des Monats März in Höhe von 133 TEUR liegen mit 4 TEUR über dem monatlichen Wirtschaftsplanansatz von 129 TEUR. Zum 31.12.2015 sind Umsatzerlöse in Höhe von 1.519 TEUR aus dem Verkauf von Theaterkarten (inkl. eigenen und fremden Gastspielen, Programmheften, Garderobengebühr) geplant.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Zuschüsse der Hansestadt Rostock an die VTR GmbH (den Zuschuss der HRO zur Zukunftssicherung des Theaters, den FAG-Zuschuss und die Zuwendung des Kultur- und Bildungsministerium an die Hansestadt Rostock als Zuwendungsempfänger). Bis zum 31.03.2015 wurden von der Hansestadt Rostock auf Basis der überschüssigen Liquidität aus dem Jahresabschluss 2014 nur finanzielle Mittel in Höhe von 1.350 TEUR abgerufen, 850 TEUR weniger als ursprünglich geplant.

Die Bilanzierung der Erlöse aus aktivierter Eigenleistung zur Herstellung der Bühnenbilder 2015, die Einstellung des Sonderpostens und deren anteilige Auflösung des jahresbezogenen Sonderpostens erfolgt zum Jahresende. Unterjährig resultieren ertrags- und aufwandsseitig die Werte aus der Aktivierung der Bühnenbilder 2014. Bis zum 31.03. wurde der Sonderposten um 250 TEUR aufgelöst (Planwert: 141 TEUR), im Gegenzug Abschreibungen in Höhe von 301 TEUR verbucht (Planwert: 195 TEUR). Diesbezügliche Abweichungen zu den Planwerten gleichen sich somit aus.

Die Personalkosten für Festangestellte und Gäste in Höhe von 1.097 TEUR im März liegen unter dem Planwert von 1.212 TEUR, berücksichtigen aber noch nicht die vollständige Verbuchung der Gästeaufwendungen. Kumuliert bis zum 31.03.2015 wurden 3.430 TEUR Personalaufwendungen verbucht (Planwert: 3.626 TEUR). Zum 31.12.2015 werden 15.491 TEUR Personalaufwendungen für Festangestellte, Aushilfen und Gäste erwartet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen zum 31.03.2015 445 TEUR auf (Planwert: 579 TEUR).

Innerhalb der Aufwendungen liegen keine wesentlichen Budgetüberschreitungen vor, Überschreitungen von monatlichen Planwerten resultieren lediglich aus Verschiebungen von Plan- und Istwerten auf der Zeitachse. Zum 31.12.2015 sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 3.593 TEUR geplant, beinhalten 177 TEUR für Aufwendungen, die die Beispielbarkeit des Theaters sichern.

Die VTR GmbH plant zum 31.12.2015 ein positives Betriebsergebnis von 10 TEUR sowie eine positive Liquidität. Zum 31.03.2015 weist die VTR GmbH ein kumuliertes Ergebnis von -334 TEUR (Planansatz: 226 TEUR) aus, welches überwiegend aus dem reduzierten Abruf des städtischen Zuschusses um 850 TEUR resultiert.

#### Brandschutzsanierung

Die Kostenverfolgung der KOE vom 04.12.2014 weist derzeit entstandene Gesamtkosten in Höhe von 4.568 TEUR aus, einzelne Leistungen sind noch nicht vollständig erbracht und für andere liegt z.T. noch keine Schlussrechnung vor. Damit liegen die voraussichtlichen Gesamtkosten mit 4,5 TEUR über der Budgetgrenze von 4.563,5 TEUR.

#### Liquiditätsentwicklung

Die Liquidität aus Bankvermögen beträgt zum Stichtag 377 TEUR. Die kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten können aus der Barliquidität und dem Forderungsbestand gedeckt werden.

#### Investitionen

In 2015 werden Investitionen von 1.307 TEUR geplant, davon werden 1.140 TEUR für die Aktivierung der Bühnenbilder benötigt. Bis zum 31.03.2015 wurden 25 TEUR für dringend notwendige und unaufschiebbare Investitionen getätigt.

#### Sonstiges

Die VTR GmbH beschäftigt zum Stichtag 266 festangestellte Mitarbeiter, die 261,20 vollbeschäftigten Einheiten (VbE) entsprechen.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 31.03.2015 wurde aus wichtigem Grunde mit sofortiger Wirkung Herr Sewan Latchinian als Geschäftsführer der VTR GmbH abberufen und der Geschäftsführer-Anstellungsvertrag gekündigt. Herr Stefan Rosinski wurde mit Datum vom 01.04.2015 als alleiniger Geschäftsführer bestellt.

Rostock, den 31.03.2015



Stefan Rosinski  
Geschäftsführer



**Volkstheater Rostock  
GmbH**
**Sachstandsbericht  
März 2015**

	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan	Plan Monat	Plan Kumuliert bis	Ist März	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
		2015	März	31.03.2015	31.03.2015	31.03.2015	31.03.2015	31.12.2015
	<b>Erfolgsdaten</b>							
1.	Umsatzerlöse	1.519	129	304	133	342	38	1.519
2.	Erhöhung/Verminderung Bestand andere aktiv.			0	0	0	0	0
3.	Eigenleistung	1.140		0	0	0	0	1.140
4.	Erträge Auflösung Sonderposten	1.079	47	141	78	250	109	1.079
5.	Zuschuss HRO	8.637	1.000	2.200	900	1.350	-850	8.637
6.	Zuschuss HRO gemäß Nutzungsvereinbarung	177		0			0	177
7.	Zuschuss Kulturmittel/Land	4.805	400	1.200	400	1.199	-1	4.795
8.	Zuschuss FAG/Land	3.042	254	762	254	763	1	3.051
9.	sonstige Erträge	53	3	19	8	25	6	53
	<b>Betriebsleistung gesamt</b>	<b>20.452</b>	<b>1.833</b>	<b>4.626</b>	<b>1.773</b>	<b>3.929</b>	<b>-697</b>	<b>20.451</b>
5.	Materialaufwand und bezogene Leistungen	635	61	168	6	157	-11	635
5.1.	Aufwendungen für Roh- u. Hilfsstoffe und für bezogene Waren	0		0	0	0		0
5.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	635	61	168	6	157	-11	635
5.2.1.	davon für Honorare sebst. Gäste	541	50	135	4	151	16	541
5.2.2.	davon Fremdleistungen	94	11	33	2	6	-27	94
6.	Personalaufwand	14.856	1.151	3.458	1.094	3.360	-98	14.856
6.1.	Festangestellte	14.325	1.111	3.333	1.091	3.273	-60	14.325
6.2.	Gäste mit Arbeitnehmercharakter, Aushilfen	531	40	125	3	87	-38	531
				0				0
7.	Abschreibungen	1.358	65	195	95	301	106	1.358
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.593	189	579	94	445	-134	3.593
8.1.	davon Raumkosten für dauerhafte Spielstätten inkl. Mieten, Betriebskosten, Bewachung, lfd. Gebäudeinstandsetzg.	776	65	191	43	156	-35	776
8.2.	davon Aufwendungen für die Sicherstellung der Beispielbarkeit des Theaters	177		0	0	0	0	177
				0				0
8.4.	davon brandschutztechnische Maßnahmen			0	0	0	0	0
8.5.	davon eigene Aufwendungen Brandschutz			0	0	0	0	0
8.6.	davon Versicherungen, Beiträge	59	5	12	1	24	12	59

	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan	Plan Monat	Plan Kumuliert bis	Ist März	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
		2015	März	31.03.2015	31.03.2015	31.03.2015	31.03.2015	31.12.2015
	<b>Erfolgsdaten</b>							
8.7.	Produktionskosten (aktiv. Inszkosten, Notenmaterial)	211	14	42	9	31	-11	211
8.8.	Aufführungskosten (Insz.kosten nach Premiere, GEMA, Tantiemen, Urheberrechte)	237	20	62	12	28	-34	237
8.9.	davon Vorstellungskosten (Sicherheitsdienst, Garderobendienst)	120	10	30	0	21	-9	120
8.10.	davon Gastspiel-u. Kooperationsk.	200	18	54	4	81	27	200
8.11.	davon Kfz Kosten	33	3	9	3	8	-1	33
8.12.	davon allg. Werbekosten	173	12	36	6	20	-16	173
8.14.	davon Reparatur und Instandsetzung von Betriebs-u. Geschäftsausstattung und Musikinstrumenten	225	18	54	6	31	-23	225
8.15.	davon Sachausgaben	100	7	21	8	25	4	100
8.16.	davon Rechts-u.Beratungskosten, Kosten TheMa	94	5	32	0	2	-30	94
8.17.	davon übrige sonst. betriebl. Aufwendungen	118	10	30	2	16	-14	118
8.18.	davon neutrale Aufwendungen	20	2	6	0	2	-4	20
8.19.	davon Kfz Steuern	1		0	0	0	0	1
8.20.	Einstellung in den Sonderposten	1.049		0	0	0	0	1.049
	<b>Betriebsaufwand gesamt</b>	<b>20.442</b>	<b>1.466</b>	<b>4.400</b>	<b>1.289</b>	<b>4.263</b>	<b>-137</b>	<b>20.442</b>
9.	Erträge aus Beteiligungen							
10.	Erträge aus anderen Finanzanlagen							
11.	sonstige Zinsen/ähnliche Erträge							
12.	sonstige Zinsen/ähnliche Aufwendungen							
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>10</b>	<b>367</b>	<b>226</b>	<b>484</b>	<b>-334</b>	<b>-560</b>	<b>9</b>
14.	außerordentliche Erträge							
	außerordentliche Aufwendungen							
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag							
	<b>Jahresüberschuß/-verlust</b>	<b>10</b>	<b>367</b>	<b>226</b>	<b>484</b>	<b>-334</b>	<b>-560</b>	<b>9</b>
	<b>Zuwendungen/Zuschüsse HRO</b>	<b>8.814</b>	<b>1.000</b>	<b>2.200</b>	<b>900</b>	<b>1.350</b>	<b>-850</b>	<b>8.814</b>
	<b>davon ertragswirksamer Zuschuss HRO</b>	<b>8.637</b>	<b>1.000</b>	<b>2.200</b>	<b>900</b>	<b>1.350</b>	<b>-850</b>	<b>8.637</b>



	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan	Plan Monat	Plan Kumuliert bis	Ist März	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
		2015	März	31.03.2015	31.03.2015	31.03.2015	31.03.2015	31.12.2015
	<b>Erfolgsdaten</b>							
	davon Sonderzuschuss			0	0	0	0	0
	davon ertragswirksame Zuwendung gemäß Nutzungsvereinbarung	177			0	0	0	177
								0
	<b>Beschäftigte</b>							
	Anzahl der festangestellten Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten	272,38			261,20	261,20	261,2	272,38
	Auszubildene							
	<b>Investitionen inkl. aktivierte Bühnenbilder (1140 TEUR)</b>	1.307	15		19	25		1.307
	<b>Liquidität</b>							
	Forderungen	161			15	15		161
	Verbindlichkeiten	726			303	303		726
	Flüssige Mittel	158			377	377		158
	Flüssige Mittel/Brandschutz	0			15	15		0
	gebundene Mittel (Sicherheitseinbehalte aus Gewährleistung/ Brandschutz)				3	3		0
	<b>Cash flow</b>	1.368	432	421	579	-33	-454	1.367
	<b>Leistungskennzahlen</b>							
	Vorstellungen				61	180		
	Besucherzahlen				9.251	23.741		
	davon Musiktheater				1.799	4.503		
	davon Tanztheater				49	332		
	davon Konzert				4.656	9.630		
	davon Schauspiel				1.940	5.058		
	davon Kinder- und Jugendtheater				262	913		
	davon Figurentheater				382	1.277		
	davon Gastspiel				0	1.605		
	davon Sonstiges				163	423		
	Kapazitätsauslastung				71%	76%		
	zahlende Besucher				8.859	22.745		
	Bruttoeinnahme je verkaufte Karte				14,99	16,34		